



# *GemeindeLeben*

Gemeindebrief der Evangelischen Dreifaltigkeitsgemeinde  
Darmstadt-Eberstadt



# Besinnung

Liebe Leserinnen und Leser,

drei von vier Deutschen wissen nicht, was an Pfingsten gefeiert wird. So hat eine Umfrage ergeben. Ein Armutszeugnis. Die Frage ist: für wen? – Sicher für uns Christen. Wir schaffen es nicht mehr, die eigene Tradition in Familie und Gesellschaft zu vermitteln. Die christlichen Feiertage werden gerne mitgenommen als verlängertes Wochenende für die Kurzreise, als Ausflugstag für Väter oder als Anlass für ein Familientreffen. Von ihrem christlichen Ursprung gelöst sind Sonn- und Feiertage nur noch freie Zeit. Sicher, Gott kann ich auch im Grünen begegnen, wie ich es oft höre. Doch werde ich ihn im Zweifelsfall erkennen, wenn ich die Geschichten der Bibel von solchen Begegnungen nicht kenne? Christlicher Glaube ist mehr als Gefühlsduselei. Dieser Glaube hat eine Geschichte: Gott begegnet Menschen als Lebensspender, als Befreier von Abwegen und als spirituelle Kraft. Gott begegnet uns als Vater, Sohn und Heiliger Geist. Gott stiftet Gemeinschaft mit sich und zwischen Menschen. Damit dies geschieht, hat Gott seinen Heiligen Geist gesandt. Dies feiern wir an Pfingsten, dem „Geburtstag der Kirche“.



Mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes feiern wir aber noch einen anderen „Geburtstag“: Es ist die 150. Ausgabe! Allen, die sich bisher und aktuell für den Gemeindebrief engagiert haben und engagieren, ein herzliches Dankeschön! Gleichzeitig ist diese Ausgabe auch die letzte, für die ich das Pfarrervort schreibe. Im August wird Sie an dieser Stelle schon Pfarrer Bauer begrüßen, der am 1. Juli seinen Dienst beginnen wird. Ich möchte mich für das schöne und interessante halbe Jahr bedanken, in dem ich Sie in der Dreifaltigkeitsgemeinde begleiten durfte. Es war für mich eine sehr angenehme und erlebnisreiche Zeit trotz der Doppelbelastung hier und als Pfarrer der Christuskirchengemeinde. Ich freue mich, dass sich unsere beiden Gemeinden durch die Vertretung näher gekommen sind. Dies zeigt sich z.B. in dem gemeinsamen Gemeindefest, das wir Ende Juni miteinander feiern wollen. Ich hoffe, dass ich bei dieser Gelegenheit viele von Ihnen treffen werde.

Ihr Pfarrer Walter Schneider

## Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns, dass Pfarrvikar Jonas Bauer ab Juli 2014 in unserer Gemeinde tätig sein wird. Ich möchte ihn schon an dieser Stelle ganz herzlich begrüßen und wünsche ihm Gottes Segen für seine Arbeit und uns allen ein gutes Miteinander und eine fruchtbare Zusammenarbeit. Die Ordination von Pfarrer Bauer wird am 20. Juli sein. Hierzu sind Sie alle ganz herzlich eingeladen. An dieser Stelle möchten wir Pfarrer Schneider und Pfarrer Dr. Heymel für Ihre Dienste in der Zeit der Vakanz unseren großen Dank aussprechen. Sie waren eine Bereicherung für unsere Gemeinde.

Die Arbeiten zur Vakanzanierung im Pfarrhaus sollen bis Mitte Juli abgeschlossen werden. Auch eine Verschönerung des Außengeländes am Pfarrhaus ist noch geplant. Familie Bauer möchte dann im August ins Pfarrhaus einziehen.

Astrid Schwöbel möchte ich für Ihre Arbeit im Kirchenvorstand danken. Sie ist im April 2014 aus Eberstadt weggezogen und hat sich in der Mai-Sitzung aus dem Kirchenvorstand verabschiedet. Wir wünschen Ihr alles Gute und ein gutes Einleben. Für die Arbeit im Kirchenvorstand konnten wir Martina Hamp gewinnen und berufen. Wir danken Ihr für die Bereitschaft und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Kirchenvorstandswahlen 2015 werfen ihre Schatten voraus. Von der Kirchleitung wurde uns bereits ein Zeitplan für die Vorbereitung der Wahlen übermittelt. Zunächst wird in Kürze ein Benennungsausschuss gebildet, der die Aufgabe hat, geeignete Kandidaten für den Kirchenvorstand zu suchen und anzusprechen. Natürlich ist dieser Weg keine Einbahnstraße – sollten Sie selbst Interesse an einer aktiven Mitarbeit in der Gemeinde, im Kirchenvorstand, haben, nehmen Sie bitte über das Gemeindebüro Kontakt mit uns auf.

Zum Schluss lade ich Sie recht herzlich zu unserem gemeinsamen Gemeindefest mit der Christuskirchengemeinde am 28. und 29. Juni ein. Durch die aktuelle Vakanzsituation bietet sich die Gelegenheit, näher zusammenzurücken, sich auszutauschen und kennenzulernen. Im Namen des Kirchenvorstandes,

Ihr Dr. Marcus Alter



# Gemeindefest am 28. und 29. Juni



Die evangelischen Kirchengemeinden der Christuskirche und Dreifaltigkeitskirche

laden ein zum gemeinsamen Gemeindefest

am 28. und 29. Juni 2014

auf dem Gelände der Christuskirche, Heidelberger Landstraße 155



## Samstag, 28. Juni

- 18 Uhr** Begrüßungsgottesdienst der neuen Eberstädter Konfirmanden mit Gospelband in der Kirche
- ab 19 Uhr** Buntes Treiben rund um die Kirche bei Gegrilltem und Salat
- 21 Uhr** Konzert mit Eberstädter Gospelchor, Gospellinos und Gospelband
- ab 22 Uhr** Liveübertragung der Fußballweltmeisterschaft im Gemeindehaus

## Sonntag, 29. Juni

- 11 Uhr** Familiengottesdienst
- ab 12 Uhr** Buntes Treiben rund um die Kirche mit Mittagessen des CVJM, Alkoholfreien Cocktails vom Blauen Kreuz, Hüpfburg, Aktionen für Kinder und Führungen durch die Kindertagesstätte
- ab 14 Uhr** Kaffee und großes Kuchenbuffet
- 15 Uhr** Konzert mit den Kinderchören der Christuskirche und der Christus-Church-Band in der Kirche

Sie wollen auch mithelfen und das Gemeindefest mit einer Salat- oder Kuchenspende unterstützen? Sie wollen einen Dienst übernehmen und an einem der Stände mitarbeiten? Dann tragen Sie sich ein, ab 1. Juni online unter [www.rk-productions.de/gemeindefest](http://www.rk-productions.de/gemeindefest) oder über die Gemeindebüros der Christuskirchengemeinde, Telefon 953510 oder Dreifaltigkeitsgemeinde, Telefon 55332

## Vorstellung unseres neuen Pfarrers

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Jonas Bauer und ich möchte Ihnen auf diesem Weg als neuer Pfarrer in der Dreifaltigkeitsgemeinde einen ersten Gruß zukommen lassen. Am 1. Juli werde ich meinen Dienst bei Ihnen aufnehmen und die pfarramtlichen Tätigkeiten von den Vertretern in der Vakanzzeit übernehmen. Als Pfarrer in den ersten Dienstjahren wurde mir im Einvernehmen mit dem Kirchenvorstand die Stelle auf zunächst vier Jahre zur Verwaltung übertragen.



Mitte August ist der Umzug in die Pfarrwohnung in der Heidelberger Landstraße geplant. Wir vier, meine Frau Janine Knoop-Bauer und unsere beiden Söhne, Aaron und Jonte (5 und 3 Jahre) freuen uns auf das neue Umfeld und das Leben im südlichen Hessen - und darauf Teil der Gemeinde zu werden.

Mit wachem Blick für die Begegnung ist es mein Anliegen im Sinne Jesu Christi zum Leben zu ermutigen. Im Gottesdienst und auch bei freudigen oder auch schmerzvollen, traurigen Anlässen möchte ich mit Ihnen Raum für unseren Glauben und auch unsere Zweifel gemeinsam gestalten. Unsere Füße stellt Gott auf weiten Raum. Auf diesen Raum in Eberstadt freue ich mich sehr,

herzlich, Ihr Jonas Bauer

Der Kirchenvorstand der Dreifaltigkeitsgemeinde lädt alle Gemeindeglieder herzlich zur feierlichen Ordination unseres neuen Pfarrers, Jonas Bauer, ein. Den Gottesdienst mit Pröbstin Karin Held feiern wir gemeinsam am

**Sonntag, 20. Juli 2014, um 15 Uhr  
in der Evangelischen Dreifaltigkeitskirche**

**Wir freuen uns, Pfarrer Bauer gemeinsam mit Ihnen in der Gemeinde zu begrüßen**

## 150. Gemeindebrief

Liebe Leser von GemeindeLeben,

vielleicht haben Sie es schon gesehen und gemerkt: Diese Ausgabe ist etwas umfangreicher als die bisherigen Ausgaben. Wir haben in den vergangenen Jahren immer versucht, Ihnen die wichtigsten Informationen und Nachrichten aus der Gemeinde so kompakt wie möglich auf 20 bis 24 Seiten zusammen zu fassen. Doch dieses Mal ist alles anders. Und das hat einen Grund: Der Gemeindebrief wird 150! Natürlich nicht in Jahren gerechnet, sondern in Ausgaben. Sie halten mit der Ausgabe Juni/Juli 2014 den 150. Gemeindebrief in den Händen.

Schauen Sie mal, auf der nächsten Seite sehen Sie das erste Titelblatt der ersten Ausgabe im Februar 1986. Wie Sie sehen, hat sich in den vergangenen Jahren viel verändert. Inhaltlich immer ausführlich und auf die Gemeinde konzentriert, hat sich GemeindeLeben von Jahr zu Jahr weiter entwickelt. In großen und kleinen Schritten ist es ein wichtiges Medium für unser Zusammenleben in der Gemeinde. Die erste Ausgabe erschien im Februar 1986. Damals noch mit Schreibmaschine geschrieben und schwarz-weißem Druck, ist der Gemeindebrief von Jahr zu Jahr gewachsen. Auch in den letzten Jahren sind einige Veränderungen passiert. Das schwarz-weiße, neue Layout, wick eine bunten, farbenfrohen Gestaltung.

Auch das Team der Redaktion hat sich über die Jahre stetig gewandelt. Momentan bringt eine reduzierte Besetzung den Gemeindebrief durch die Vakanzzeit. Mit der Neubesetzung der Pfarrstelle erhoffen wir uns auch für den Gemeindebrief neue Impulse. Haben Sie Lust, mitzuarbeiten und Teil dieses Projekts zu werden? Dann melden Sie sich im Gemeindebüro, Telefon 55332 oder per E-Mail an dreifaltigkeits-gem.eberstadt@t-online.de.

Der Dank geht auch an Sie, liebe Leser. Denn ohne eifrige, aufmerksame und treue Leser wäre der Gemeindebrief nicht das, was er nun ist. Sie füllen die Gemeinde und die Seiten mit Leben und Inhalt. Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß mit der 150. Ausgabe unseres Gemeindebriefs.

Ihre Theresa Röser

# GEMEINDE

*aktuell*

---

---



---

Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde  
Darmstadt - Eberstadt

---

Nr. 1

Februar 1986



H A L T ! - Nicht gleich wegwerfen!

Sicher: wir haben fast alle Radio und Fernsehen. Dann noch oft eine Tageszeitung und sonstige Publikationen. Nicht zu vergessen die sonstige Papierflut an Werbung, die ins Haus flattert. Und ein Buch möchte man ja auch mal lesen. Jetzt schon wieder zusätzlicher Papierkram. Noch dazu ziemlich einfach aufgemacht. Nicht mal Farbbilder darinnen.

Tut uns leid. Wir möchten wirklich nicht aufdringlich sein. Allerdings meinen wir, daß es nicht so sehr auf bunte Bildchen und eine tolle Aufmachung, sondern auf den Inhalt ankommt. Ohnehin können wir mit Boulevardblättern nicht mithalten. Denver-Clan und Dallas Reportagen können wir nicht bieten.

Dafür spekulieren wir etwas mit Ihnen, genauer gesagt: mit Ihren ganz menschlichen Eigenschaften. Mit Ihrer Neugierde - und Ihrer Anteilnahme. Wenn Sie wissen wollen, was in Ihrer Umgebung, nämlich in I h r e r Kirchengemeinde, passiert, was man dort beschließt, veranstaltet, welche Meinungen bestehen, wer geheiratet hat oder getauft wurde, wen man zu Grabe trug, wo es Probleme gibt, über was man sich freuen kann: na ja, dann - herzlich willkommen als unsere Leserin, als unser Leser.



## 150. Gemeindebrief

Dieses Blatt soll ein weiteres Bindeglied der Gemeinde sein. Es soll auch diejenigen erreichen, die infolge Alter, Krankheit oder sonstigen Gründen nicht am Gottesdienst oder anderen Gemeindeveranstaltungen teilnehmen können. Gedacht sind an 3-4 Ausgaben pro Jahr. Wann diese jeweils im Jahresverlauf erscheinen, lassen wir bewusst offen. Dies hängt davon ab, wieviel "Material" für eine Veröffentlichung gerade anfällt. Bewußt wollen wir uns nicht auf eine bestimmte zeitliche Erscheinungsfolge festlegen. Wir würden uns damit selbst unter Druck setzen und Gefahr laufen, daß wir eventuell reine Zeilenfüllerei betreiben.

Daß wir nunmehr dieses Blatt im Dienst an Gottes Wort und im Dienste der Gemeinde herausgeben können, freut uns alle sehr.

Es grüßen Sie alle sehr herzlich

  
(Michael Bergmann)

  
(Heiner Després)

  
(Kurt Höhl)

  
(Werner Schmidl)

  
(Erhard Vollberg)

## 150. Gemeindebrief

Auf den folgenden Seiten gratulieren viele Initiativen aus der Gemeinde dem Gemeindebrief zu 150 Ausgaben. Das Redaktionsteam bedankt sich herzlich für die Mitarbeit in den vergangenen Jahren und freut sich über die weitere Zusammenarbeit!

### Der Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand der Dreifaltigkeitsgemeinde gratuliert dem GemeindeLeben zur 150. Ausgabe und dankt allen Redaktionsmitgliedern, die in der Vergangenheit und heute engagiert an der Gestaltung und Erstellung mitgewirkt haben. Gleichzeitig danken wir auch allen Austeilern, die uns immer pünktlich mit dem Gemeindebrief versorgen.



### Die Jugendliche aus der Gemeinde

Wir sind die jugendlichen Teamer der Region Eberstadt und treffen uns regelmäßig zum Jugendplanungsfrühstück am letzten Sonntag der Ferien. Dort halten wir Rückschau auf vergangene Angebote, wie Ferienspiele, Kindergottesdienste oder die Schatzsuche, die sich aber auch vielfältig überschneiden. Bei unseren Treffen planen wir die kommenden Veranstaltungen, geben Informationen bekannt und legen Vorbereitungsstermine fest. Über den Gemeindebrief können wir Kinder und Jugendliche auf Angebote wie die Ferienspiele, Fasching oder den Jugendkirchentag aufmerksam machen und einladen. Außerdem können wir auch von den stattgefundenen Angeboten berichten. Es freut uns, dass wir als Jugendliche im Gemeindebrief immer präsent sind, und unseren festen Platz haben. So können wir der Gemeinde von unseren diversen Aktivitäten erzählen.

## 150. Gemeindebrief

### Kindergottesdienst-Mitarbeiter

Der Gemeindebrief ist für uns ein wichtiger Ort, um über unsere Vorhaben zu berichten

Am besten gefallen uns am Gemeindebrief lebendige Berichte von Veranstaltungen – am liebsten mit Fotos – so kann man sich auch „ein Bild“ machen von den Gruppen, Kreisen, Aktivitäten, an denen man selbst nicht beteiligt ist

Wir wünschen dem Gemeindebrief viele verschiedene Menschen, die sich trauen, mal etwas zu schreiben und Zuwachs im Redaktionskreis, damit es diese Informationsquelle noch lange gibt.



### Die Konfirmanden-Mitarbeiter

Uns gibt es schon immer, nur dass wir jedes Jahr in einer neuen Besetzung auftreten. Wir begleiten Konfirmanden auf die Freizeiten und bereiten diese gemeinsam vor. Wir sind bei den Konfi-Tagen dabei, bieten Projekte an und begleiten die Konfirmanden durch das Jahr, so gut es unser Stundenplan zulässt. Über den Gemeindebrief können wir der Gemeinde von den Freizeiten erzählen und sie zu den von Konfis vorbereiteten Gottesdienste einladen. Am besten gefällt uns, auf den Seiten „Kinder und Jugendliche“ Angebote öffentlich zu machen und der Gemeinde vom Konfi-Jahr zu berichten. Wir wünschen dem Gemeindebrief weiterhin ein gutes Gelingen und dass sich immer jemand findet, der den Gemeindebrief gerne gestaltet. Was die nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes betrifft, sind wir momentan wunschlos glücklich.

### Die Evangelische Jugendvertretung

Die Evangelische Jugendvertretung im Dekanat Darmstadt-Stadt (kurz EJVD) besteht bereits seit vielen Jahrzehnten. Sie ist die Selbstvertretung aus den evangelischen Kirchengemeinden und anderer evangelischer Träger der Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Darmstadt-Stadt. Vertreter unserer Gemeinde in der EJVD sind Anne Schübler und Saskia Heineken, beide auch ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Der Gemeindebrief ist für uns eine Möglichkeit, Jugendliche über die Beschlüsse und Veranstaltungen der EJVD zu informieren.



### Das Blaue Kreuz

Als Selbsthilfegruppe haben wir seit Januar 1998 in der Dreifaltigkeitsgemeinde eine gute Heimat gefunden. Das Blaue Kreuz Darmstadt-Eberstadt bietet aktive Lebenshilfe für Alkoholgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Wir haben persönliche Kontakte in der Gruppe, aber auch im Einzelgespräch. Das geschieht auf der Grundlage unseres christlichen Menschenbildes, damit Menschen ihr Ziel erreichen: Befreit Leben Lernen. Der Gemeindebrief ist für uns ein gutes Medium, damit die Menschen über das Angebot der Gemeinde informiert werden. Die Selbsthilfegruppe vom Blauen Kreuz DA-Eberstadt gratuliert dem Gemeindebrief zur 150. Ausgabe und wünscht für die Zukunft alles Gute, damit es erfolgreich weitergehen kann.

## 150. Gemeindebrief

### Seniorengymnastik | Folkloristische Tanzgruppe | Frauenhilfe

Die Seniorengymnastik ist in der Gemeinde aktiv seit 1984, die Tanzgruppe seit 1986. Die Frauenhilfe blickt auf eine lange Tradition zurück: Seit 1902 ist sie in der Gemeinde aktiv und bietet ein buntes Programm für die Frauen aus der Gemeinde. Der Gemeindebrief ist für uns eine wichtige und unverzichtbare Informationsquelle. Am besten gefällt uns am Gemeindebrief das handliche Format, der Leitartikel und die Hinweise auf Veranstaltungen. Wir wünschen dem Gemeindebrief gute Impulse für die weiteren Ausgaben.



### CVJM

Der CVJM ist seit 1952 in der Gemeinde aktiv. Der Gemeindebrief ist für uns eine sehr gute Möglichkeit, die Gemeinde über unsere Termine, besonders die Weltdienstessen, zu informieren. Am besten gefällt uns am Gemeindebrief die breite Vielfalt und die gute Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam. Stets werden unsere Veranstaltungen im Gemeindebrief und auch zusätzliche Artikel über Aktivitäten unseres Vereines abgedruckt. Herzlichen Dank dafür. Die Auswirkungen auf die gute Zusammenarbeit trägt auch Früchte: Neben Gemeindemitgliedern dürfen wir auch Pfarrer als Gäste bei unserem Weltdienstessen begrüßen. Wir wünschen dem Gemeindebrief noch ein langes Leben und immer wieder Begeisterte, die bei seiner Erstellung mitwirken.





Monika Löffler, Gemeinsekretärin

Der Gemeindebrief ist für mich, bevor er erscheint, erst einmal Arbeit. So suche ich Informationen zusammen über Gottesdienste, Veranstaltungen, Geburtstage und leite sie weiter. Ich bin zwar kein direktes Mitglied der Redaktion, kann jedoch meinen Teil beitragen und freue mich über das Erscheinen jeder neuen, gelungenen Ausgabe. Am besten gefällt mir das Grußwort des Pfarrers. Die darin enthaltenen Gedanken regen mich meist zum Nachdenken über das eine oder das andere an. Berichte über Aktivitäten innerhalb der Gemeinde sowie der zurückliegenden Veranstaltungen lese ich sehr gerne, besonders, wenn diese reichlich bebildert sind. Ich wünsche dem Gemeindebrief, dass er mit zunehmendem Alter weiter an Attraktivität gewinnt. Vergleicht man die heutige Ausgabe mit den ersten Ausgaben ist er viel umfangreicher und bunter geworden. Weiter so!

Außerdem wünsche ich ihm, dass sich wieder mehr Gemeindeglieder finden, die sich um ihn „kümmern“. Es ist erstaunlich, was unsere Ein-Frau-Redaktion Theresa Röser jedes Mal auf die Beine stellt. Für den Gemeindebrief der Dreifaltigkeitsgemeinde sollte sich aber doch ein kompetentes Redaktionsteam finden.





## 150. Gemeindebrief

### Nieder-Ramstädter Diakonie

Der Gemeindebrief ist für uns die Möglichkeit, möglichst viele Menschen in der Gemeinde zu erreichen. Am besten gefällt uns am Gemeindebrief der Einblick in aktuelle Veranstaltungen und Themen. Wir wünschen dem Gemeindebrief sehr viele aktive Leser auf der Suche nach dem richtigen Angebot. Wir wünschen uns für die nächsten Ausgaben des Gemeindebriefs eine vielfältige Darstellung von offener Gemeinde.



Kennen Sie eigentlich schon das umfangreiche musikalische Angebot der Eberstädter Gemeinden? Lernen Sie ein Blechblasinstrument (Trompete, Posaune, Horn, Bariton) im Rahmen der Jungbläserausbildung für Kinder ab 9 Jahren, Jugendliche und Erwachsene oder singen Sie mit im Kinderchor (ab 4 Jahre) und im Eberstädter Gospelchor. Infos zu Probenzeiten und Konzerten gibt es unter [www.eberstaedter-gospelchor.de](http://www.eberstaedter-gospelchor.de).

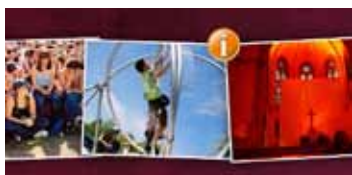
Wem das noch nicht genug ist, kann sich bei unserem Kirchenmusiker Stefan Mann für Orgel- und Klavierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene anmelden. Blockflötenunterricht und Klavier erteilt Dipl. Musikerin Dr. Renate Stippler. Als neues Angebot nehmen wir Stimmbildung und Gesangsunterricht bei Diplom- und Gesangspädagogin Cornelia Dönhöfer mit in das Angebot auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei Kirchenmusiker Stefan Mann unter Telefon 9519763 oder per E-Mail an: [Kirchenmusik.Eberstadt@freenet.de](mailto:Kirchenmusik.Eberstadt@freenet.de).



## Rückblick | Konfirmandenfreizeit 2014

20 Minuten im strömenden Regen zum Freizeithaus bergauf wandern - von morgens bis abends arbeiten - von Wasser leben und zum Duschen durch die morgendliche Kühle wandern...das alles tat der guten Laune der Konfirmanden und Konfirmandinnen keinen Abbruch! Im Gegenteil: sie genossen das gute Essen, arbeiteten engagiert in drei kreativen Gruppen: sie spielten Theater, krochen durch Reifen, versuchten sich zu entfesseln, von der Amöbe zum Menschen zu werden, nahmen das vorbereitete Programm mit in die Hand und sorgten so für eine ausgesprochen gute Atmosphäre in der Gruppe. Schön, wer erleben darf, wie gut es allen tut, wenn Menschen so engagiert, fröhlich und einander zugewandt miteinander umgehen. Herzlichen Dank für diese Erfahrung sagen Eure Teamer: Anne Heineken, Jan Förster, Gernot Bach-Leucht und Sabine Kreitschmann.





**7. JUGENDKIRCHENTAG**  
**19.-22. JUNI**  
EVANGELISCHE KIRCHE IN  
HESSEN UND NASSAU  
**2014**  
IN DARMSTADT

---

## **Einladung zum Kinder-Familiengottesdienst im Grünen**

Gemeinsam mit den Familien, Kindern und Mitarbeitern aus der Christuskirchengemeinde werden wir am Sonntag, 20. Juli, von 11 bis ca. 14 Uhr eine Wanderung, gemeinsamen Gottesdienst und Picknick im Grünen feiern. Nähere Infos gibt's im Kindergottesdienst und bei Sabine Kreitschmann unter Telefon: 06167 912333. Um Anmeldung wird gebeten.

---

## **Gartengrundstück zu verpachten!**

Ein Gartengrundstück „Im großen Escholl“ (483 qm) ist frei geworden und kann neu verpachtet werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro per Telefon 55532 oder E-Mail an [dreifaltigkeitsgem.darmstadt@t-online.de](mailto:dreifaltigkeitsgem.darmstadt@t-online.de)

# Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst
	10 Uhr	Kindergottesdienst (1. und 3. Sonntag)
Montag	14:30 Uhr	Gymnastik für Senioren *)
	15:15 Uhr	Kinderchor (4-11 Jahre) *)
	19:30 Uhr	Eberstädter Gospelchor *) (Christuskirche)
Dienstag	16 Uhr	Konfirmandenunterricht **)
	18 Uhr	„Blaues Kreuz“ Beratung Alkoholabhängige
	20 Uhr	Kirchenchor (St. Josef)
Mittwoch	9 Uhr	Gymnastik
	20 Uhr	Eberstädter Frauenensemble
Donnerstag	9:30 Uhr	Integratives Café im Gemeindehaus
	17 Uhr	Konfirmandenunterricht **)
	17:30 Uhr	Volkstanz *)
Freitag	15 Uhr	Frauenhilfe
	15 Uhr	Freitagskreis für Ruheständler (1x im Monat)
	19 Uhr	Checkpoint Jugendtreff (Christuskirche)
	19:30 Uhr	„Blaues Kreuz“ Selbsthilfegruppe

\*) außer in den Ferien

\*\*\*) außer in den Ferien und Projektwochen

# Geburtstage



## Besondere Veranstaltungen

Dienstag	03.06.	16 Uhr	Gemeinsamer Konfirmandenunterricht der alten und der neuen Konfis
Freitag	06.06.	15 Uhr	Freitagskreis   Die Begleitung eines Menschen mit Demenz aus der Perspektive eines pflegenden Angehörigen   Frau Härtling-Mollhelm (DRK)
Dienstag	10.06.	16 Uhr	Neue Konfirmanden-Gruppe
Donnerstag	12.06.	17 Uhr	Probe Konfirmation der „alten“ Konfirmanden in der Kirche
Freitag	13.06.	15 Uhr	Frauenhilfe   Träume im Alten Testament   Frau Kirschner
Freitag	20.06.	15 Uhr	Frauenhilfe   Der schöne Odenwald, ein heimatischer Streifzug   Frau Schenkelberg
Samstag	21.06.	14-22 Uhr	Stadtteilstift in Eberstadt-Süd
	19. bis 22.06.		Jugendkirchentag in Darmstadt
Freitag	27.06.	15 Uhr	Frauenhilfe   Erzähl-Nachmittag
Freitag	04.07.	15 Uhr	Freitagskreis   Ohne Bäume kein Leben   Frau Göbler
Sonntag	13.07.	11 Uhr	Tauffest am Woog
Sonntag	20.07.	11 Uhr	Familien-Kindergottesdienst-Ausflug
	28.07.-01.08.		Sommer im Süden für Kinder

## Gottesdienste im Juni & Juli

Sonntag	01.06.	Exaudi	10 Uhr 10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfr. i. R. Raddatz) Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Sonntag	08.06.	Pfingstsonntag	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Dr. Baur)
Montag	09.06.	Pfingstmontag	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (Pfr. W. Schneider, Frau Wanka)
Samstag	14.06.		18 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenabendmahl (Pfr. Herrenbrück)
Sonntag	15.06.	Trinitatis	10 Uhr 10 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation (Pfr. Bach-Leucht/S. Kreitschmann) Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Sonntag	22.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Dr. Heymel)
Samstag	28.06.		18 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung aller Eberstädter Konfirmanden in der Christuskirche (Pfr. W. Schneider/ J. Brückner)
Sonntag	29.06.	2. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr	Familiengottesdienst zum gemeinsamen Gemeindefest in der Christuskirche (Pfrin. Röschinger-Schneider, S. Kreitschmann)

# Gottesdienste im Juni & Juli

Samstag	05.07.		16 Uhr	Mini-Gottesdienst im Gemeindezentrum Eberstadt-Süd (S. Kreitschmann / J. Brückner & Team)
Sonntag	06.07.	3. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr  10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Bauer, Pfr. Benn) Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Sonntag	13.07.	4. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr  11 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Mertens-Frederich) Tauffest am Woog
Sonntag	20.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr  15 Uhr	Kindergottesdienst unterwegs (Kigo-Team) Gottesdienst mit Ordination von Jonas Bauer (Pröpstin Held)
Sonntag	27.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Bauer)

## Termine des CVJM



07.06.	9 Uhr	Kleidersammlung
25.06.	20 Uhr	monatlicher Gottesdienst
29.06.	12 Uhr	Weltdienstessen beim Gemeindefest
19.07. bis 10.08.		Besuch der Kinder aus Wischnewa
09.08.	18 Uhr	Verabschiedung der Kinder aus Wischnewa
28.07. – 06.08.		Jungschar- und Jugendfreizeit in Wilnsdorf/Siegerland

# 7. JUGENDKIRCHENTAG

# 19.-22. JUNI 2014

EVANGELISCHE KIRCHE IN  
HESSEN UND NASSAU

# IN DARMSTADT

Vier gute Tage und  
drei gute Nächte!

Vier Themenparks,  
Aquaparty, YOU FM Party,  
Jugendgottesdienste,  
Konzerte, Workshops,  
Jugendkulturnacht,  
Seilgarten & Konfirallye uvm.!

Deine go(o)d days & nights



[www.good-days.de](http://www.good-days.de)

# Jugendkirchentag 2014

## Das Programm für die Eberstädter Jugendlichen

Die Vorbereitungen laufen schon lange – jetzt endlich kann man sich anmelden zum Jugendkirchentag – 4 Tage voller Programm für Jugendliche – und das alles in Darmstadt und für Evangelische Darmstädter Jugendliche zum sagenhaften Preis von 19 Euro, der reguläre Preis ist 49 Euro, was für das umfangreiche Programm auch nicht teuer ist. Dafür kann man alle Veranstaltungen besuchen: von der Konfi-Rallye über die Jugendgottesdienste, den Kletterpark, die Aqua-Party, die Erfahrungsgärten, den Kistenturm, die Gute-Nacht-Kirchen...wer von den Konfi den Darmstädter Konfitag besucht hat, hat einen ganz kleinen Eindruck, wie es werden kann – nur, dass die Angebote viel viel vielseitiger sind!

### Donnerstag, 19. Juni

Die neuen Konfirmand/innen (vielleicht haben wir auch noch ein paar Plätze für die „alten“) besuchen gemeinsam den Eröffnungsabend des Jugendkirchentages.

16.30 Uhr	Abmarsch vom Brunnen am Marktplatz (vor dem alten Rathaus)
17 Uhr	Eröffnung des Jugendkirchentages im Darmstadttium
18 Uhr	Eröffnungsgottesdienst im Darmstadttium
anschließend	Genießen der Jugendkulturnacht in Kleingruppen
21.30 Uhr	Treffen am Brunnen auf dem Marktplatz – von dort aus: Antritt des mit den Eltern vereinbarten Heimweges

### Freitag, 20. Juni

10.10 Uhr	Treffen an der Dreifaltigkeitsgemeinde zur gemeinsamen Anreise
11 Uhr	Konfi-Rallye am Jugendkirchentag Besuch der Veranstaltungen des Jugendkirchentages in Gruppen
17 Uhr	Siegerehrung Konfi-Rallye

Die Angebote am Samstag können nur diejenigen besuchen, die sich im Vorfeld über eine Gemeinde anmelden. Am Sonntag findet dann der große Abschlussgottesdienst im Darmstadttium statt.

## Drei besondere Angebote für Eberstädter Jugendliche

Drei von vielen Angeboten, an denen Eberstädter MitarbeiterInnen beteiligt sind:

### **„Abladen–Da sein–Mitnehmen“ Gute-Nacht-Kirche am Freitag und Samstag**

Der gemeindepädagogische Dienst Darmstadt richtet am Freitag und Samstagabend von 22 bis 0 Uhr in der Johanneskirche in Darmstadt eine Gute-Nacht-Kirche aus unter dem Motto „Abladen – Da sein – Mitnehmen / Lass Schweres da – genieße den Moment – nimm Segen mit“. Jugendliche, die in den Schulen rund um die Johanneskirche übernachten (und natürlich auch andere Interessierte), können hier den Tag in ruhiger Atmosphäre beenden. Es stehen verschiedene Ecken bereit zum Ausruhen, Reden, Schreiben, Kerzen entzünden, sich körperlich betätigen, Feuerschale und Luftballons und mehr. Es gibt Cocktails und auch der „Prophet auf dem Kühlschrank“ hat etwas zu bieten. Wer bis zum Ende bleiben mag, wird mit Anspiel, Liedern und Segen in die Nacht verabschiedet.

### **Bitte lächeln! – Glück meets FOTOBOX am Freitag von 14 bis 18 Uhr**

„Die meisten Menschen sind so glücklich, wie sie es sich selbst vorgenommen haben.“ (Abraham Lincoln) Bilder sagen mehr als tausend Worte. Zeig uns dein Glück – in unserer Fotobox! Komm vorbei und mach dein Glücksfoto – direkt zum Mitnehmen. Allein oder mit deiner besten Freundin/deinem besten Freund.

Für Rückfragen stehen die Gemeindepädagoginnen gerne zur Verfügung:

Judith Brückner per E-Mail an [jugendbuero@christuskirche-eberstadt.de](mailto:jugendbuero@christuskirche-eberstadt.de) oder Telefon 06151 52751 und Sabine Kreitschmann per E-Mail an: [kreitschmann.dfk-eberstadt@t-online.de](mailto:kreitschmann.dfk-eberstadt@t-online.de) oder Telefon 06167 912333.

### **CVJM-Hockey–eine rasante Sportart, die Dich begeistert! Freitag von 11 bis 19 Uhr**

CVJM-Hockey ist eine Breitensportvariante der etablierten Sportart Floorball, die bis 2009 Unihockey genannt wurde. Der „CVJM-Hockey-Virus“ hat in den letzten Jahren schon Unzählige deutschlandweit befallen, die chronisch immer mehr CVJM-Hockey spielen wollen. Lässt Du Dich auch anstecken?



# Mini-Gottesdienst

für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren  
(und für große Geschwister natürlich auch)

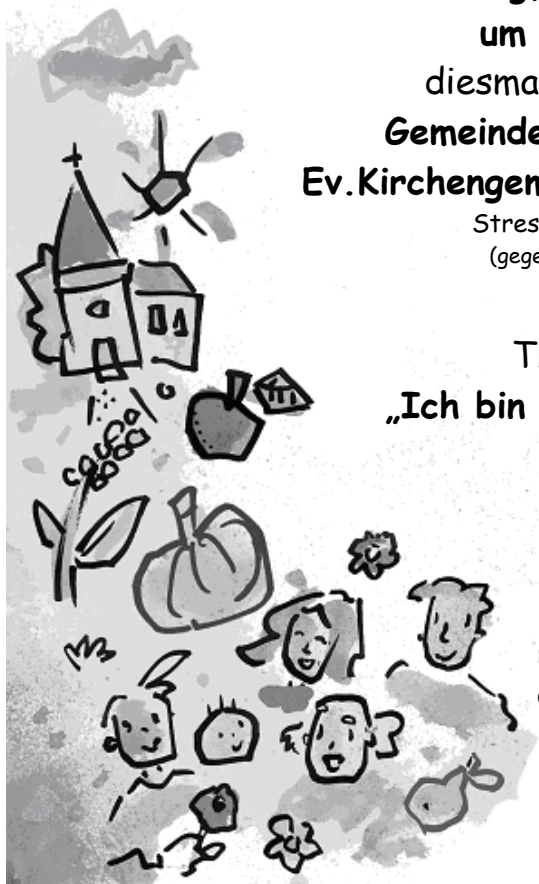
**Samstag, 5. Juli 2014**  
**um 16 Uhr**  
diesmal wieder im  
**Gemeindezentrum der**  
**Ev. Kirchengem. Eberstadt-Süd**  
Stresemannstr. 1  
(gegenüber Aldi)

Thema:  
**„Ich bin wunderbar gemacht“**

(mit Taufe)

Bei Kaffee/Tee und Keksen  
können Sie den Nachmittag  
mit anderen Familien  
ausklingen lassen.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden in Eberstadt,  
Gem.päd. S. Kreitschmann, Tel. 55332 und J. Brückner, Tel. 52751



# Ansprechpartner

## **Pfarrer**

ab 1. Juli 2014: Jonas Bauer  
Heidelberger Landstraße 307  
64297 Darmstadt  
06151 55 33 2

## **Gemeindepädagogin**

Sabine Kreitschmann  
Telefon: 06167 91 23 33  
moerl-kreitschmann@t-online.de

## **Kirchenmusiker**

Stefan Mann  
kirchenmusik.eberstadt@freenet.de  
Telefon: 06151 95 19 763  
Telefax: 06151 95 19 764

## **Gemeindebüro**

Monika Löffler  
Heidelberger Landstraße 307  
64297 Darmstadt  
Telefon: 06151 55 33 2  
Telefax: 06151 27 82 626  
www.dreifaltigkeitsgemeinde-eberstadt.de  
dreifaltigkeitsgem.darmstadt@t-online.de

## **Öffnungszeiten:**

Montag: 14 - 17 Uhr  
Mittwoch: 9 - 12 Uhr  
Freitag: 11 - 13 Uhr

## **Küster**

Jochen Hechler  
Telefon (Di-Fr): 0152 / 04707477

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu unserem Gemeindebrief? Möchten Sie selbst gerne über die Arbeit in unserer Gemeinschaft berichten? Dann schreiben Sie uns! E-Mail: dreifaltigkeitsgem.darmstadt@t-online.de



## **GemeindeLeben**

Impressum

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der evangelischen Dreifaltigkeitsgemeinde Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 307, 64297 Darmstadt  
Konto-Nr. 4002237, Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt, BLZ: 50850150  
IBAN: DE 88 5085 0150 0004 0022 37 | BIC: HELADEF1DAS |  
Redaktion: Theresa Röser | V.i.S.d.P.: Theresa Röser  
GemeindeLeben erscheint alle 2 Monate und wird kostenlos an alle Gemeindemitglieder verteilt. Auflage: 2100 Stück.  
Titelbild: Dreifaltigkeitskirche, 2014, Theresa Röser  
Redaktionsschluss für Beiträge der nächsten Ausgabe: 12.07.2014  
Layout: Theresa Röser  
Die Gemeindebriefdruckerei | Martin-Luther-Weg 1 | 29393 Groß Oesingen